

**Beratung von Bildungsregionen
durch den Expertenkreis „Inklusive Bildung“
der Deutschen UNESCO-Kommission**

Bewerbungsbogen

1 Angaben zum Antragsteller

Bezeichnung der Bildungsregion:	
Vertreten durch:	
Anschrift:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	
Internet-Adresse:	

2 Grunddaten

a) Welche Institutionen sind an der Bildungsregion beteiligt?

--

b) Welche Instanz koordiniert die Bildungsregion?

--

c) Wie viele Schülerinnen / Schüler und Lehrkräfte hat die Bildungsregion?

--

d) Welche Sozialstruktur hat die Bildungsregion?

--

- e) Wie hoch ist derzeit die Inklusionsquote, wie hoch die Exklusionsquote in der Bildungsregion?

- f) In welcher Form werden Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in allgemeinen Schulen unterrichtet?

3 Inklusive Bildung in der Region

- a) Welche Instanzen koordinieren den Inklusionsprozess auf kommunaler/regionaler Ebene, seit wann und in welcher Weise?

- b) Gibt es eine Initiativgruppe / eine Steuerungsgruppe, die den Inklusionsprozess in der Bildungsregion steuert?

Ja ☐ Nein ☐

(wenn ja, weiter mit c und d; wenn nein, weiter mit e)

- c) Wie setzt sich die Initiativgruppe zusammen (Bildungseinrichtungen, Schulformen und -träger, Eltern, Schülerinnen/Schüler)?

- d) Welche außerschulischen Kooperationspartner sind in die Prozessplanung der Initiativgruppe / Steuerungsgruppe und die Aktivitäten eingebunden, welche sind angefragt?

- e) Besteht in der Region Konsens über die Konzepte Inklusion und Bildungsqualität?

Ja ☐ Nein ☐

Wenn nein, erläutern Sie dies bitte:

- f) Hat die Bildungsregion schriftliche Kriterien über die Bedeutung von inklusiver Bildung für die Region erstellt?

Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja, nennen Sie diese bitte:

- g) Wie soll inklusive Bildung in Ihrer Region aussehen? Bitte erläutern Sie die Zielvorstellung für eine inklusive Bildung in Ihrer Region.

- h) Bitte beschreiben Sie den bisherigen Inklusionsprozess Ihrer Bildungsregion:

Wurde bereits eine lokale Situationsanalyse durchgeführt, um zu bestimmen, welche Handlungsspielräume und Ressourcen zur Förderung von inklusiver Bildung bestehen? Wenn ja, was sind die zentralen Ergebnisse?

Wurde eine Projektstruktur (Ziele und Teilziele, Aufgaben- und Zeitplanung, Aktionspläne, Verantwortliche) zur Planung und Gestaltung einer inklusiven Bildungsregion entwickelt? Wenn ja, schildern Sie bitte die Kernpunkte.

4 Beratungsbedarf

- a) Was sind die zentralen Herausforderungen bei der Umsetzung des Leitbilds der inklusiven Bildung in Ihrer Region?

- b) Welche konkreten Fragestellungen haben Sie an den Expertenkreis:

- c) Die Beratungssitzung für ausgewählte Bildungsregionen findet am 30. August 2011 in Bonn statt. Benötigen Sie darüber hinaus Beratungsbedarf vor Ort?

Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja, in welchem Umfang?

Bewerbungsschluss 15. Juni 2011

Bewerbungen bitte per Email an Frau Katja Römer, roemer@unesco.de senden